

schwarzem, schlichtem Kleid, über beide Schultern ein blauer Mantel. Der zur Linken gewendete Kopf in einer Spitzenhaube, die unter dem Kinn mit einem blauen Bande befestigt ist.

In kühlen, blühenden Farben. Um 1810.

Bildnis der Katharina Friederike Gräfin zu Stolberg-Stolberg, geb. 1751.

Auf Leinwand, in Öl, 54 : 69 cm messend.

Bruststück. Die Dargestellte in großer, das ganze Gesicht einschließender Haube, weißem Gewand, seitlich unten erscheint ein violett umschlagtuch. Die Rechte hält ein Buch. Freundlich lächelndes Gesicht einer etwa Fünfzigjährigen.

Das Bild ist recht leer in der Malweise, tonlos und kalt, doch liebenswürdig im Ausdruck. Die Dargestellte ist die unvermählt gebliebene, jüngere Schwester des Dichterpaares.

Bildnis der Friederike Gräfin von Dohna geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg, geb. 1776.

Auf Leinwand, in Öl, 73 : 89 cm messend.

Halbe Figur, stehend, die Hände zum Gebet gefaltet. Das anmutige, rundliche Gesicht mit ausdrucksvollen, braunen Augen gerade aus. Etwas gekünstelte Locken an der Stirn. In schlichtem, am Hals geschlossenem, violettblauem Samtkleid. Ein Kreuz am Hals und auf dem Fingerring.

Wenig ausdrucksvolles, im Ton buntes Bild eines Meisters der um 1800 neuen Kunstweise.

Bildnis des Ferdinand Grafen zu Stolberg-Wernigerode (1771 bis 1854).

Auf Leinwand, in Öl, 46 : 58 cm messend.

Bruststück in ovalem Rahmen. Der ausdrucksvolle Kopf nach der Linken blickend, mit tiefblondem Backenbart, Haarsträhnen über der kahlen Stirn, in Vaternördern und weißer Binde, schwarzem Leibrock. An der Brust das Kreuz des Johanniter-Ordens. — Etwa von 1810.

Bild in kräftigen Tönen, von etwas trockener aber entschiedener Auffassung der Persönlichkeit.

#### Weitere Gemälde.

Gemälde, die heilige Familie.

Auf Leinwand, in Öl, 80 : 103 cm messend.

Die Jungfrau in halber Figur, sitzend, hält mit der Rechten das auf ihrem Knie stehende Kind, das seinen linken Arm um ihren Hals legt. Über der linken Schulter der Jungfrau der Kopf des heiligen Joseph. Vorn schmiegt sich der heilige Johannes als Kind mit einem Lamm von rechts an.

Das Bild steht Rubens „Madonna mit den vier bußfertigen Sündern“ der Kasseler Galerie nahe, doch ist die Komposition lockerer, der Kopf der Jungfrau nach vorn, das Kind etwas heruntergerückt. Der Kopf des Lammes überschneidet teilweise die Füße des Kindes.

Aus der Werkstatt Peter Paul Rubens, von heller, klarer Färbung.